

Gemeinderat - öffentlich - vom 24.06.2014
1) TOP Bürger fragen

Oberbürgermeister Pauly: Da er nach der letzten Gemeinderatssitzung einen großen Teil der nichtöffentlichen Sitzung in der Zeitung gelesen habe, möchte er nochmals alle darauf hinweisen, dass nichtöffentliche Themen auch nichtöffentlich bleiben sollen. Es gebe Gründe, dass einige Themen nichtöffentlich beraten würden, insbesondere wenn es um Personalangelegenheiten ginge.

Des Weiteren möchte er bekannt geben, dass der Tagesordnungspunkt 2 „Kriminalitätsstatistik 2013 – Bericht“ in die Gemeinderatssitzung am 15. Juli 2014 verschoben werde. Herr Rommelfanger könne in der heutigen Sitzung aus terminlichen Gründen nicht anwesend sein.

3) TOP 1-056/14 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Gemeinderatssitzung vom 3. Juni 2014 gefasster Beschlüsse

Die in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 3. Juni 2014 gefassten Beschlüsse werden bekannt gegeben.

4) TOP 1-057/14 Gemeinderat - Feststellung evtl. Hinderungsgründe

Beschluss:

Es wird festgestellt, dass bei allen in den Gemeinderat gewählten Personen keine Hinderungsgründe für den Eintritt in den Gemeinderat im Sinne von § 29 Absatz 1 bis 4 GemO vorliegen.

(einstimmig)

5) TOP 1-055/14 Erster Beigeordneter - Wahlverfahren

Herr Bürgermeister Bernhard Kaiser ist befangen. Er verlässt den Sitzungstisch und nimmt im Zuhörerbereich Platz. Er nimmt weder beratend noch entscheidend an den Verhandlungen zu diesem Tagesordnungspunkt teil.

Beschluss:

Den Beschlussvorschlägen Nr. 1 und Nr. 2 der Verwaltung wird zugestimmt.

(einstimmig)

6) TOP 1-059/14 Reitturnier Donaueschingen GmbH - Weisungsbeschlüsse des Gemeinderats für 2013, 2014 und 2015

Oberbürgermeister Pauly führt anhand der Sitzungsvorlage in den Tagesordnungspunkt ein. Die von Herrn Stadtrat Kuttruff gestellten Fragen seien schriftlich per E-Mail von Frau Heinemann beantwortet worden. Alle Fraktionssprecher hätten diese E-Mail erhalten.

Stadtrat Kuttruff: Er bedanke sich für die Antwort von Frau Heinemann. Es wäre sicherlich gut gewesen, diese früher zu erhalten. Die großen Unterschiede aus dem Vorjahr und auch die enormen Abweichungen zwischen dem Plan und dem Ergebnis aus 2013 hätten erläutert werden müssen. Er bitte darum, dies bei künftigen Berichten so zu handhaben.

Frau Heinemann: (Auf Fragen von Stadtrat Blaurock, Stadtrat Dr. Wagner und Stadträtin Rösch) Das Steuerbüro Tröndle habe einige Sachkosten verschoben, um eine bessere Übersicht zu bekommen. Da einige Rechnungen für Maßnahmen aus dem Jahr 2012 erst 2013 gestellt und bezahlt worden seien, seien viele Kosten höher als wie im Vorjahr. Die Erhöhung der Strom- und Wasserkosten sei mit Bauarbeiten, die 2013 stattgefunden hätten, erklärbar. Das im Reitstadion benötigte Wasser komme vom Wasserwerk. Es handle sich um Anschlüsse vom Wasserwerk. Die Kosten des Reiterumzugs hätten sich unter anderem wegen eines anderen Fanfarenzugs erhöht. Es handle sich dabei um Mehrkosten in Höhe von 4.000 € bis 5.000 €.

Stadtrat Blaurock: Auch er wünsche sich, dass in kommenden Berichten Abweichungen mit Erläuterungen erklärt würden.

Beschluss: Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird zugestimmt.

(26 Ja, 5 Enthaltungen)

**7) TOP 1-060/14 Reitturnier Donaueschingen GmbH -
Weisungsbeschluss zum Wechsel der Geschäftsführung**

Beschluss:

Den Beschlussvorschlägen Nr. 1 und Nr. 2 der Verwaltung wird
zugestimmt.

(einstimmig)

8) TOP 4-079/14 Donauquelle / Donaueschingen - Vergabe Aufzugsanlage

Herr Bunse: (Auf Frage von Stadtrat Roland Erndle) Die Wartungspreise würden in den Angeboten abgefragt. Da die Firma Thyssen Krupp Aufzüge GmbH bereits die am Bahnhof bestehenden zwei Aufzüge wartet, rechne man damit, dass sich ein weiterer Wartungsvertrag preislich positiv auswirken werde.

(Auf Frage von Stadträtin Rösch) Der Aufzug an der Donauquelle würde ähnlich aussehen, wie die Aufzüge am Bahnhof.

Beschluss: Den Beschlussvorschlägen Nr. 1 und Nr. 2 der Verwaltung wird zugestimmt.

(einstimmig)

9) TOP 4-084/14 Süßer Winkel / Aasen - Vergabe

Beschluss:

Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird zugestimmt.

(einstimmig)

10) TOP 4-078/14 Neugestaltung Rathausplatz, 2. BA / Aasen - Vergabe Tiefbau- und Gestaltungsarbeiten

Herr Bunse: (Auf Frage von Stadtrat Greiner) Die Mittel in Höhe von 8.575,85 € für Zimmermannsarbeiten würden für den Umbau des Gerätehäuschens benötigt.

Beschluss: Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird zugestimmt.
(einstimmig)

11) TOP 4-081/14 Fürstenberg-Gymnasium / Donaueschingen - Vergabe Außenanlagen

Herr Bunse: Der Projektbeirat habe in seiner letzten Sitzung beschlossen, vor der Gemeinderatssitzung im September einen Ortstermin im Fürstenberg-Gymnasium zu machen.

Beschluss: Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird zugestimmt.
(einstimmig)

12) TOP 4-083/14 Eichendorffschule / Donaueschingen - Vergabe Reinigungsarbeiten

Herr Bunse: Die Stadt würde die Fläche der zu reinigenden Fenster und Böden ausschreiben. Die Firmen würden dann einen Zeitaufwand mit einem entsprechenden Stundensatz bieten. Die Verwaltung prüfe dann, ob das Angebot auskömmlich sei und der Mindestlohn gezahlt werde. Dies sei bei den Firmen, die den Zuschlag erhalten sollen, der Fall.

Beschluss: Den Beschlussvorschlägen Nr. 1 und Nr. 2 der Verwaltung wird zugestimmt.

(einstimmig)

13) TOP 4-082/14 Realschule / Donaueschingen - Vergabe Reinigungsarbeiten

Beschluss:

Den Beschlussvorschlägen Nr. 1 und Nr. 2 der Verwaltung wird zugestimmt.

(einstimmig)

14) TOP Anfragen aus dem Gemeinderat und Verschiedenes

Mariensteineg

Herr Bunse: (Auf Frage von Stadtrat Hauger) Der Mariensteineg würde Ende Juni, also in den nächsten Tagen, montiert.

Mutterbrunnen am Bahnhof

(Auf Frage von Stadträtin Blaurock) Die Installation beim Mutterbrunnen am Bahnhof werde noch ca. ein Jahr bestehen bleiben. Bis zum letzten Tag werde die Installation vom Eigentümer unterhalten und repariert.

Bolzplatz – Öffnungszeiten

Oberbürgermeister Pauly: (Auf Frage von Stadträtin Blaurock) Warum die Sperrzeit beim Bolzplatz auf 19.00 Uhr festgelegt sei, könne er nicht sagen. Ob eine längere Öffnungszeit möglich wäre auch nicht. Die Verwaltung werde dies aber mit Hilfe der Polizeiverordnung prüfen.

Parkschwimmbad – Umfrage

Stadtrat Roland Erndle: Das Parkschwimmbad in Donaueschingen würde sich hoher Beliebtheit erfreuen. Daher sei es auch wichtig, dass für Sanierungsmaßnahmen bereits Gelder in den Haushalt eingestellt worden seien. Insbesondere die Duschen und Umkleiden müssten dringend saniert werden. Um auch den Nutzern des Schwimmbades die Möglichkeit zu geben, sich zu positiven und negativen Dingen zu äußern, schlage er vor, in den Sommerferien eine Umfrage im Parkschwimmbad zu machen.

Herr Bunse: Vor zwei Jahren sei bereits eine umfassende Studie zum Parkschwimmbad gemacht worden. Des Weiteren würde ein Gemeinderatsbeschluss bestehen, auf dessen Grundlage im Frühjahr/Sommer 2015 ein Vorentwurf gemacht werde. Der Gemeinderat habe sich in dieser Sitzung auch gegen den Bau eines Sprungturms ausgesprochen.

Stadtrat Greiner: Wenn eine Umfrage gemacht werden solle, dann müsste diese auch kontrolliert gemacht werden und dies würde dann zu einem enorm hohen Aufwand führen.

Stadtrat Hall: Wichtig für Donaueschingen wäre zu wissen, warum Personen nicht ins Donaueschinger Schwimmbad gehen würden. Diese Personen würden mit einer Umfrage im Schwimmbad nicht erreicht. Er wolle auch bezüglich des Aufwandes keine große Umfrage starten.

Kunstinstallationen am Max-Rieple-Platz

Herr Bunse: (Auf Frage von Stadträtin Riedmaier) Die Kunstwerke, die momentan noch auf dem Max-Rieple-Platz stünden, würden weggeräumt.